

BETRIEBSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

mobiMASTER und mobiFITT

230 V • 12 V DC • 24 V DC



Pressol Schmiergeräte GmbH

Diese Dokumentation ist ausschließlich für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Der Inhalt dieser Dokumentation (Texte, Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken, Pläne etc.) darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder an Dritte ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden.

PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein | Germany

Tel. +49 9462 17-0

Fax +49 9462 17-208

info@pressol.com

www.pressol.com

Originalbetriebsanleitung

Ausgabedatum: 07 / 2019

Design- und Produkt-Änderungen, die der Verbesserung des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Verpflichtungen des Personals	3
1.3	Symbolik in diesem Handbuch	3
1.3.1.	Aufbau der Sicherheitshinweise	3
1.3.2.	Gefahrenzeichen	4
1.3.3.	Allgemeine Symbole	4
2.	Sicherheitshinweise	5
2.1	Zugelassenes Personal	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Hinweise zur Wartung, Reinigung und Reparatur	5
3.	Einsatzbereich	5
4.	Transport und Lagerung	6
5.	Ausstattung der Transportfahrzeuge	7
6.	Unterweisung des Fahrers	7
7.	Erforderliche Transportunterlagen	7
8.	Technische Daten	8
8.1	Ausstattung	9
9.	Betrieb	11
10.	Einbaukomponenten	12
11.	Garantie	12
12.	Wartung	12
13.	Prüfungen	13
14.	Reparatur/Service	13
15.	Entsorgung	13
16.	Kontroll- und Betriebsberichte	14
17.	Schadens- und Reparaturbericht	15
18.	Explosionsdarstellung mobiMASTER	16
19.	Explosionsdarstellung mobiFITT	18
20.	EG-Konformitätserklärung mobiMASTER	20
21.	EG-Konformitätserklärung mobiFITT	21

1. Einführung

1.1 Vorwort

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bei Fragen in Bezug auf das Produkt stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Ihre PRESSOL Schmiergeräte GmbH

1.2 Verpflichtungen des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem mobiMASTER und mobiFITT beauftragt sind, sind verpflichtet, vor Arbeitsbeginn:

- Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und danach zu handeln.
- In jedem Fall die einschlägigen ADR-Vorschriften beachten.



HINWEIS

- Bei direkter Gefahr für die Öffentlichkeit hat das Personal die Rettungsdienste unverzüglich zu benachrichtigen und ihnen erforderliche Informationen bereitzustellen.
- Die Personalpflichten sind den ADR-Vorschriften zu entnehmen.

Beachten Sie bitte im Interesse aller Beteiligten die folgenden Anweisungen:

- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise!
- Beachten Sie alle Gefahren- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung!
- Beachten Sie ergänzend zu dieser Dokumentation allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie zum Umweltschutz!
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit!
- Führen Sie nur Arbeiten durch, für die Sie ausreichend ausgebildet und angeleitet wurden!
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile/-Werkzeuge und -Hilfsmittel des Herstellers verwendet werden, damit die Funktionssicherheit und Garantie gewährleistet werden können.

1.3 Symbolik in diesem Handbuch

1.3.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen bei Nichtbeachtung der Hinweise
 - Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr
-

D Betriebsanleitung mobiMASTER und mobiFITT

Je nach Gefahrenstufe werden unterschiedliche Signalwörter verwendet:

Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen
ACHTUNG	Möglicherweise gefährliche Situation	Sachschäden



HINWEIS

Kennzeichnet weiterführende Informationen oder Tipps, die die Arbeit erleichtern.

1.3.2 Gefahrenzeichen

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Gefahrenzeichen. Die Art der Gefahr wird im so gekennzeichneten Warnhinweis näher bezeichnet.
	Dieses Zeichen warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Dieses Zeichen warnt vor explosionsfähiger Atmosphäre.

1.3.3 Allgemeine Symbole

Symbol	Bedeutung
■	Kleines schwarzes Quadrat kennzeichnet die Beschreibung von Tätigkeiten, die Sie ausführen sollen.
–	Der Strich kennzeichnet Aufzählungen.
⇒	Der Pfeil kennzeichnet Querverweise. Sind innerhalb des Textes Querverweise auf andere Kapitel erforderlich, ist die Schreibweise aus Gründen der Übersichtlichkeit gekürzt. Beispiel: ⇒ Kapitel 2 Sicherheitshinweise Das bedeutet: Sehen Sie hierzu Kapitel 2 Sicherheitshinweise.

2. Sicherheitshinweise

Durch unsachgemäße Handhabung der mobiMASTER und mobiFITT können während der Montage und Inbetriebnahme sowie im täglichen Gebrauch verschiedene Gefahren auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung

- Bedienungsanleitung an der Anlage für das Bedienpersonal bereit halten.
- Landesspezifische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigen.

2.1 Zugelassenes Personal

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf Arbeiten an mobiMASTER und mobiFITT ausführen und diese betreiben.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Alle Personen, die mit Montage, Betrieb, Wartung und Instandhaltung befasst sind, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der mobiMASTER und der mobiFITT sind mobile Tanks und dienen ausschließlich der Heizöl- oder Dieselmotorkraftstofflieferung sowie der Betankung.

Der mobiMASTER Tank ist mit einem Innenvolumen von 450 l verfügbar mit einer Dieselpumpe in den Motorvarianten 230 V; 12 V DC oder 24 V DC.

Der mobiFITT Tank ist in drei Größen verfügbar mit einem Innenvolumen von 125 l; 200 l oder 300 l mit einer Dieselpumpe in den Motorvarianten 12 V DC oder 24 V DC.



ACHTUNG

Schäden am Produkt möglich

Es dürfen keine anderen Flüssigkeitsarten in diesem Produkt gelagert werden als Diesel und Heizöl

Jede darüber hinausgehende Verwendung oder Veränderung kann ernst zu nehmende Gefahren auslösen und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

2.3 Hinweise zur Wartung, Reinigung und Reparatur



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

- Stillsetzen der Dieselpumpe im Notfall. Dieselpumpe beim Auftreten ungewöhnlicher Geräusche sofort außer Betrieb nehmen (⇨ Abb. 8-1; Pos. 10). Ursache unverzüglich ermitteln und beseitigen, um Folgeschäden vorzubeugen.
- Sicherheitsdatenblatt für Diesel und Heizöl beachten.

3. Einsatzbereich

Der mobiMASTER und der mobiFITT sind mobile Tanks und sind für die Lagerung, den Transport und die Betankung von Heizöl und Dieselmotorkraftstoffen geeignet.

Die mobiMASTER und mobiFITT Tanks können auch als stationäre Tanks zur Lagerung und Abgabe von Diesel und Heizöl eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Besitzer dafür verantwortlich, dass geltende nationale Richtlinien bzgl. Installation und Verwendung dieses Produkts eingehalten werden.

Die lokalen Feuer- und Umweltschutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.



GEFAHR

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch explosive Dämpfe

- **Niemals explosive Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin oder andere Stoffe mit ähnlichen Flammpunkten sowie fetthaltige Flüssigkeiten fördern!**
- **Der Einsatz in explosionsfähiger Umgebung ist verboten.**

Der Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie ist verboten.



ACHTUNG

Austreten von zu pumpendem Medium

- Nach der Erstinbetriebnahme die Pumpe und Anschlüsse auf Dichtigkeit überprüfen.

4. Transport und Lagerung

Der Kraftstofftank ist mit den dazu bestimmten und gekennzeichneten Fahrzeugen gemäß ADR-Vorschriften zu befördern.

Die Ladefläche muss glatt und ohne scharfe Kanten sein.



ACHTUNG

- Der Transport darf nur bei abgeschalteter Stromversorgung, geschlossenen Ventilen und Stutzen, aufgerollten Schläuchen und Leitungen und abgeschlossenem Deckel erfolgen.
- Der befüllte Tank darf nur mit Stapler oder Kran und richtig befestigten Lastträgern ver- und entladen werden.
- In Transportfahrzeugen, die gefährliche Güter befördern, dürfen sich außer dem Fahrzeugpersonal keine Fahrgäste befinden.
- Das Fahrzeugpersonal muss mit den Feuerlöschverfahren vertraut sein.
- Der Tank ist während des Transportes zu fixieren und zu sichern.
- Während der Lagerung und des Transports dürfen keine Beschädigungen des Tanks entstehen.
- Das Schieben oder Rollen des Tanks ist untersagt.
- Das Betreten der Fahrzeuge mit Beleuchtungsgeräten mit offener Flamme ist untersagt. Außerdem dürfen die eingesetzten Beleuchtungsanlagen keine Metallflächen haben, durch die Funken erzeugt werden können. Bei Betankungsvorgängen ist das Rauchen sowohl in den Fahrzeugen als auch in ihrer Nähe untersagt.
- Der Motor ist bei Be- und Entladung abzustellen, es sei denn, es ist für den Betrieb der Pumpen oder anderer Be- und Entladungsvorrichtungen notwendig bzw. wenn es die Vorschriften des Landes, in dem sich das Fahrzeug befindet, zulassen.
- Der Fahrzeugführer darf ein Transportfahrzeug erst verlassen, nachdem er es durch die Feststellbremse festgestellt hat.
- Ein Transportwagen, der gefährliche Güter befördert, darf max. einen Anhänger (oder Beiwagen) haben.

5. Ausstattung der Transportfahrzeuge

Jedes Transportfahrzeug, das auch Forderungen erfüllen muss, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, muss über folgende Ausstattung verfügen:

- Befestigungsgurte für die Fixierung und Sicherung des mobilen Tanks während des Transports.
- Einen tragbaren 2 kg-Feuerlöscher, versehen mit einer Plombe, Konformitätszeichen nach der amtlich anerkannten Norm und Gültigkeitsdatum (Monat und Jahr).
- Unterlegkeil, mindestens einer je Fahrzeug, seine Größe muss dem Fahrzeuggewicht und dem Raddurchmesser entsprechen.
- Zwei selbst stehende Warnzeichen (z. B. rückstrahlende Warnkegel oder Warndreiecke bzw. orangefarbige Warnblinkleuchten mit Eigenversorgung).
- Entsprechende Warnweste oder Warnkleidung (z. B. gemäß EN 471) für jeden Mitarbeiter des Transportfahrzeugs.
- Handleuchte.



ACHTUNG

Gefahr von auslaufenden Medien

- Bei Transport und Lagerung des mobiMASTER oder mobiFITT Tanks dürfen keine Beschädigungen des Tanks entstehen. Die Tankausrüstung ist immer in gebrauchsfähigem Zustand zu halten!

6. Unterweisung des Fahrers

- Der Fahrer des Transportfahrzeugs muss im Umgang mit Gefahrgut gemäß gültigen Richtlinien unterwiesen werden.
- Für den Transport von Diesel, Biodiesel oder Heizöl ist keine zusätzliche Schulung des Fahrers nötig.

7. Erforderliche Transportunterlagen

Neben Unterlagen, die aufgrund anderer Vorschriften erforderlich sind, müssen im Transportwagen folgende Dokumente vorhanden sein:

- Lieferschein
- Schriftliche Bedienungsanleitung des Kraftstofftanks



HINWEIS

- Schriftliche Bedienungsanleitungen müssen in der Fahrerkabine aufbewahrt werden und leicht auffindbar sein.
- Der Spediteur hat zu versichern, dass der Fahrer die Bedienungsanleitungen versteht und richtig befolgen kann.
- Die Transportfahrzeuge, die gefährliche Güter liefern, sind zu kennzeichnen und mit Warnaufklebern gemäß ADR-Vorschriften zu versehen.

8. Technische Daten

Inhalt Tank mobiMASTER (l)	450 l	450 l	450 l	450 l	450 l
Motorvariante Pumpe	230 V	12 V DC	12 V DC	24 V DC	24 V DC
	60 l/min	35 l/min	54 l/min	35 l/min	54 l/min
Werkstoff Behälter	LLDPE				
Werkstoff Deckel	LLDPE				
Farbe Tank	schwarz				
Farbe Deckel	rot				
Abmessung L x B x H (mm)	1200 x 800 x 912				
Befestigungspunkte	Universal-Befestigungslaschen für bauseitigen Schäkel				
Leergewicht (kg)	56	56	56	56	56
UN-Zulassung	un 31H2/Z/** **				
Einbauzähler digital 					
Anzeige	4-stellig, mit 2 Dezimal- stellen		5-stellig mit Gleitkomma		
Pumpe					
Fabrikat	FMT Swiss AG				
Bauart Pumpe	Flügelzellenpumpe, selbstansaugend				
Förderleistung bei freiem Auslauf (l/min)	56	35	54	35	54
Förderdruck bis (bar)	1,8	1,6	1,8	1,6	1,6
Fördermedien	Heizöl und Dieselmotoren				
Temperatur Fördermedium (°C)	-10 / +60				
Anschlusskabel Länge (m)	1,8	3	3	3	3
Motordaten Pumpe					
Spannung (V)	230 V	12 DC	12 DC	24 DC	24 DC
Stromaufnahme (A)  	2,4	13 / 18	32	13 / 18	28
Frequenz (Hz)	50				
Thermoschutz	selbstrücksetzend				
Sicherung (A)  	–	25 / 40	40	25 / 40	25 / 40
		Stecksiche- rung	Stecksiche- rung	Stecksiche- rung	Stecksiche- rung
Einschaltdauer (min)	dauerbe- trieb	180	30	180	180
Schutzart	IP 66	IP 66	IP 66	IP 66	IP 66
Laufzeit (min) bei geschlossenem Zapfventil max.	3	3	3	3	3

Tab. 8-1: Technische Daten mobiMASTER

 mit oder ohne Einbauzähler **abhängig** vom Modell

  Wert variabel **abhängig** von der eingebauten Pumpe

Inhalt Tank mobiFITT (l) Motorvariante Pumpe	125 l 12VDC / 24VDC 35 l/min	200 l 12VDC / 24VDC 35 l/min	300 l 12VDC / 24VDC 35 l/min
Werkstoff Behälter		LLDPE	
Werkstoff Deckel		LLDPE	
Farbe Tank		schwarz	
Farbe Deckel		rot	
Abmessung L x B x H (mm)	1000 x 654 x 387	1000 x 654 x 547	1000 x 654 x 727
Befestigungspunkte	Universal-Befestigungslaschen für bauseitigen Schäkel		
Leergewicht (kg)	23	26	30,5
UN-Zulassung	un 31H2/Z/** **		
Einbauzähler digital			
Anzeige	4-stellig, mit 2 Dezimalstellen	5-stellig mit Gleitkomma	
Pumpe			
Fabrikat	FMT Swiss AG		
Bauart Pumpe	Flügelzellenpumpe, selbstansaugend		
Förderleistung bei freiem Auslauf (l/min)	35	35	35
Förderdruck bis (bar)	1,6	1,6	1,6
Fördermedien	Heizöl und Dieselkraftstoffe		
Temperatur Fördermedium (°C)	-10 / +60		
Anschlusskabel Länge (m)	3	3	3
Motordaten Pumpe			
Spannung (V)	12 DC / 24 DC	12 DC / 24 DC	12 DC / 24 DC
Stromaufnahme (A)	13 / 19	13 / 19	13 / 19
Thermoschutz	selbstrücksetzend		
Sicherung (A)	25 A Stecksicherung	25 A Stecksicherung	25 A Stecksicherung
Einschaltdauer (min)	180	180	180
Schutzart	IP 66	IP 66	IP 66
Laufzeit (min) bei geschlossenem Zapfventil max.	3	3	3

Tab. 8-2: Technische Daten mobiFITT

mit oder ohne Einbauzähler **abhängig** vom Modell

Wert variabel **abhängig** von der eingebauten Pumpe

8.1 Ausstattung

Der mobiMASTER und der mobiFITT sind mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Einwandiger Tank
- Universal-Befestigungslaschen für bauseitigen Schäkel
- Abschließbare Schutzhaube
- Tankstutzen mit Deckel
- Füllstandsanzeige
- Ent- und Belüftungsventil
- Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypass
- Ein- und Ausschalter
- Automatik-Zapfventil mit Drehgelenk
- Einbauzähler, digital (nur Variante mit Zähler)
- Abgabeschlauch 4 m, DN 19
- Fußventil mit Saugkorb

D Betriebsanleitung mobiMASTER und mobiFITT

Ausstattung des Tanks:



- 1 Trennwand
- 2 Saugschlauch
- 3 Fußventil
- 4 Schutzhaube abschließbar



- 5 Be- und Entlüftungsventil
- 6 Abgabeschlauch
- 7 Füllstandsanzeige
- 8 Einbauzähler, digital
- 9 Füllstutzen
- 10 Dieselpumpe
- 11 Automatik-Zapfventil

Abb. 8-1: Verschiedene Ansichten des Tanks, Ausstattung je nach Variante

9. Betrieb

Der mobile Kraftstofftank wurde so geplant und gebaut, dass er möglichst robust, sicher und wartungsarm ist. Die Funktion und Dichtigkeit aller mobiMASTER und mobiFITT werden vor dem Versand vollständig geprüft.

Nach der Lieferung ist der Tank auf die Vollständigkeit der Ausstattung und mögliche Transportschäden zu prüfen. Nach Einbauen des Pumpensets, falls noch nicht vorhanden, und Befüllen mit Diesel oder Heizöl ist der Tank betriebsbereit.



ACHTUNG

Schäden am Produkt möglich

- Wird der Tank oder ein Teil seiner Ausstattung beschädigt, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen, bis die Störung behoben wird.
- Wird eine Undichtigkeit des Tanks festgestellt, so ist das Medium in einen anderen Behälter umzupumpen.
- Der Lieferant des Geräts ist zu informieren.

Aufgrund der Art der gelagerten Flüssigkeit und der sich daraus ergebenden möglichen Umweltgefahren sind folgende Anweisungen zu beachten:

- Der Tank ist nur über den Füllstutzen (⇨ Abb. 8-1; Pos. 9) zu befüllen. Eine Überfüllung des Tanks darf nicht erfolgen!
- Um die Verschmutzung und Beschädigung des Pumpensystems zu verhindern, darf im Tank kein verunreinigter Diesel gelagert werden!
- Vor Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung der eingebauten Pumpe zu lesen und zu beachten. Betriebsanleitung ist separat beigelegt. (⇨ Kapitel 10; Einbaukomponenten)
- Das Befüllen und Betanken darf nur unter Aufsicht eines befugten Mitarbeiters erfolgen.
- Bei Transport und Lagerung des Tanks dürfen keine Beschädigungen des Tanks entstehen. Die Tankausstattung ist immer in gebrauchsfähigem Zustand zu halten.
- Der Filter am Saugschlauch (⇨ Abb. 8-1; Pos. 3) ist bei zu geringer Förderleistung gegebenenfalls zu reinigen.
- Das Gerät ist vor Eingriffen unbefugter Personen zu schützen.
- Parken Sie das Fahrzeug so nah wie möglich am Tank, um unnötige Belastungen des Schlauchs zu verhindern. (⇨ Abb. 8-1; Pos. 6)
- Das Zapfventil (⇨ Abb. 8-1; Pos. 11) aus der Halterung nehmen und in den Einfüllstutzen des Fahrzeugs einführen. Drücken Sie den Auslöser erst, wenn die Pumpe (⇨ Abb. 8-1; Pos. 10) läuft.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung mithilfe des Schalters, welcher sich auf der rechten Seite der Dieselpumpe befindet, ein. (⇨ Abb. 8-1; Pos. 10)
- Drücken Sie den Auslöser zum Befüllen.
- Das Zapfventil schaltet automatisch ab, wenn der Tank des Fahrzeuges vollständig befüllt ist.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung der Pumpe mit dem Schalter aus.
- Lassen Sie das Zapfventil in den Fahrzeugtank abtropfen, bevor Sie es wieder in die Halterung einsetzen.
- Das Zapfventil nie in eingeschaltetem Zustand belassen, wenn es nicht benutzt wird.
- Um Eindringen von Regenwasser zu verhindern, schließen Sie die Schutzhaube des mobiMASTER oder mobiFITT Tanks. (⇨ Abb. 8-1; Pos. 4)
- Etwaige Modifikationen von Konstruktion, Ausstattung und Bestimmung des Geräts sind ohne Absprache mit dem Hersteller untersagt.



ACHTUNG

Schäden am Produkt

- Ohne ausreichende Flüssigkeit im Tank darf dieses Produkt nicht betrieben werden. Anderenfalls kann es zu irreparablen Schäden des Betankungssystems und seinem vorzeitigem Ausfall kommen!

10. Einbaukomponenten

Die Betriebsanleitung für die eingebaute Dieselpumpe wird separat beigelegt.
Bei Varianten mit Zähler erhalten Sie zusätzlich die Anleitung für den Zähler.

11. Garantie

Auf den Kraftstofftank gewährt der Hersteller 5 Jahre Garantie und auf die Einbauteile 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Tel +49 9462 17-216

Fax +49 9462 1063

service@pressol.com

Sollte sich herausstellen, dass sich die Störung innerhalb der Garantiezeit durch unsachgemäße Handhabung oder Montage des Produktes ergibt bzw. die Störung nach Garantieablauf entstanden ist, so gehen die Servicekosten zu Lasten des Eigentümers.

Die Standardwartung der Geräte ist von der Garantie ausgeschlossen, wie z. B. Filterreinigung, Batteriewechsel und Kalibrierung der Durchflussmesser.

Die Garantie erlischt bei:

- Beschädigungen, die infolge von unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts entstehen.
- Nicht durchgeführter Wartung, mechanischen Beschädigungen oder Vandalismus.
- Fehlern, die infolge von Reparaturen oder Konstruktionsänderungen entstehen, die durch einen nicht autorisierten Servicedienst vorgenommen werden.
- Bestimmungsänderung des Produkts.

Die Firma Pressol Schmiergeräte GmbH haftet nicht für Schäden, die aufgrund unsachgemäßer, gebrauchsanweisungs- und vorschriftswidriger Nutzung des Produkts entstehen.

12. Wartung

Regelmäßige Wartung hilft, das Risiko von Produktausfällen und vorzeitigem Versagen von Produktkomponenten zu reduzieren.

- Um das Risiko von Lecks und Verschüttungen zu verhindern, muss geprüft werden, dass sich die Ansaug- und Betankungsschläuche nicht gelöst haben.
- Überprüfen Sie den Zustand der Spannungsversorgungskabel.



HINWEIS

- Nehmen Sie regelmäßig eine optische Prüfung des Tanks vor.
- Wird eine Undichtigkeit des Tanks festgestellt, so ist das Medium in einen anderen Behälter umzupumpen.
- Der Lieferant des Geräts ist zu informieren.

13. Prüfungen

Der Besitzer ist verantwortlich für die Beauftragung der zuständigen Behörde mit der Durchführung periodischer Prüfungen des Kraftstofftanks.

- Die Prüfungen sind in den nachstehenden Umfängen und Zeitabständen erforderlich:

Prüfungsart	Prüfintervall in Jahren
Dichtheitsprüfung (Kontrolldruck 0,2 Bar)	2 ½
Äußere Prüfung	2 ½
Innere Prüfung	5
Bauart und Kennzeichnung	5



HINWEIS

- Die Daten der letzten Dichtheits- und Zustandsprüfung sind auf den Kraftstofftank dauerhaft anzubringen.
- Der Monat und das Jahr, z. B. „04/19“ sind in der entsprechenden Zeile auf das Typenschild zu stanzen.
- Darüber hinaus ist ein Kontrollbericht zu erstellen. Der Besitzer hat die Berichte während der ganzen Betriebszeit des Kraftstofftanks aufzubewahren.
- Beim Verkauf sind die Berichte dem Tank beizulegen.
- Beim negativen Kontrollergebnis ist der Tank durch einen autorisierten Hersteller reparieren zu lassen.

Für jeden Kraftstofftank müssen zumindest folgende Informationen vorliegen:

- Herstellerbezeichnung
- Name des aktuellen Besitzers
- Seriennummer des Behälters
- Ergebnis der ersten Zulassungsprüfung und evtl. Dichtheitsprüfung (⇨ Kapitel 17; **Tabelle 1**)
- Bericht über Kontrollen, die alle 2 ½ und 5 Jahre durchgeführt werden (⇨ Kapitel 17; **Tabelle 2**)
- Schadens- und Reparaturbericht (⇨ Kapitel 18; **Tabelle 3**)

14. Reparatur/Service

Der mobiMASTER und der mobiFITT wurden unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner im Service:

PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Tel +49 9462 17-216

Fax +49 9462 1063

service@pressol.com

15. Entsorgung

Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Entsorgung des mobiMASTER und des mobiFITT verantwortlich. Dabei müssen die branchenspezifischen und örtlichen Bestimmungen bei der Entsorgung der verschiedenen Materialien befolgt werden.

Die Demontage und die Entsorgung des mobiMASTER und des mobiFITT darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.

16. Kontroll- und Betriebsberichte

Daten	Zulassungs- inhaber	Hersteller	Besitzer	Besitzer
Firma / Vor- und Nachname	PRESSOL Tschechien s.r.o.	SWIMER		
Anschrift PLZ, Stadt / Staat	326 00 Plzeň Czech Republic	87-100 Toruń Polska		
Straße und Hausnummer	Nepomucká 1729/3	ul. Płaska 64		
Ansprechpartner				
Telefonnummer				

Tabelle 1: Kontrollbericht für den Kraftstofftank (Hersteller)

Code:  **31H2/Z/**

Seriennummer:

Name des Prüfers	Datum, Unterschrift	Dichtheits- prüfung	Äußere Prüfung	Innere Prüfung	Ausstattung	Bauart, Kenn- zeichnung

Tabelle 2: Zulassungsprüfung und periodische Prüfkontrollen alle 2,5 oder 5 Jahre (Besitzer)

0 = vorschriftsmäßig; X = vorschriftswidrig

17. Schadens- und Reparaturbericht

Datum, Unterschrift	Fehler und vorgenommene Maßnahmen

Tabelle 3: Schäden und Reparaturen

18. Explosionsdarstellung mobiMASTER



Abb. 18-1: Explosionsdarstellung mobiMASTER

Pos.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	1	Leichtlauf-Drehgelenk DN 19	19 625
2	2	Adapter G 1" a-G 1" a	85 358
3	1	Zylinderschraube M 5x10	89 443
4	1	Winkel	85 392
5	1	O-Ring für Tankverschluss	81 317
6	6	Linsenkopfschraube M 5x20	89 825
7	1	Saugschlauch für Diesel	89 127
8	1	Winkel 90°-Al-DN 19	85 370 777
9	1	NUMERlxx ³ -G 1" i-G 1" i	23 190 091
10	1	MOBIFlxx Dieselpumpe** - für mobiMASTER	23 404 966 23 405 966** 23 406 966** 23 407 966**
11	4	Blechschrabe 3,9x9,5	87 929
12	1	Füllstutzen für mobiMASTER	89 822
13	1	Stutzen für Tankverschluss	81 316
14	1	Pressarmatur G 1" i-G 1" i	23 225 950
15	1	Hebelverschluss	89 835
16	6	O-Ring-NBR 70-5x1,5	01 371
17	4	Beilagscheibe gestanzt Stahl	00 432 007
18	1	Dichtring	89 279
19	1	Gewindetülle M 5x4	89 278
20	4	Zylinderschraube M 8x10	88 025
21	1	Abgabeschlauch für Diesel	23 155 957
22	1	Automatik-Zapfventil-Diesel**	23 176 777 23 176** 23 168**
23	1	Leichtlauf-Drehgelenk DN 19	19 621
24	1	Winkelkugelhahn 90°	19 779
25	1	Spezial-Adapter-AISI12	89 811
26	1	Saugkorb G 1"a	23 180
27	1	Rückschlagventil	19 892
28	1	Be- und Entlüftungsventil	45 140
29	1	Spiral-Füllstandsanzeige	04 402
30	1	mobiMASTER-450 I Tank	45 314 155
31	3	O-Ring-NBR 70-29x2,5	89 111
32	2	Pressarmatur-Al-G 1" a-G 1" i NW25	23 218

Tab. 18-1: Übersicht der Einzelteile zur Abb. 18 -1

** **oder** alternative Montagemöglichkeit zum dargestellten mobiMASTER Modell

19. Explosionsdarstellung mobiFITT

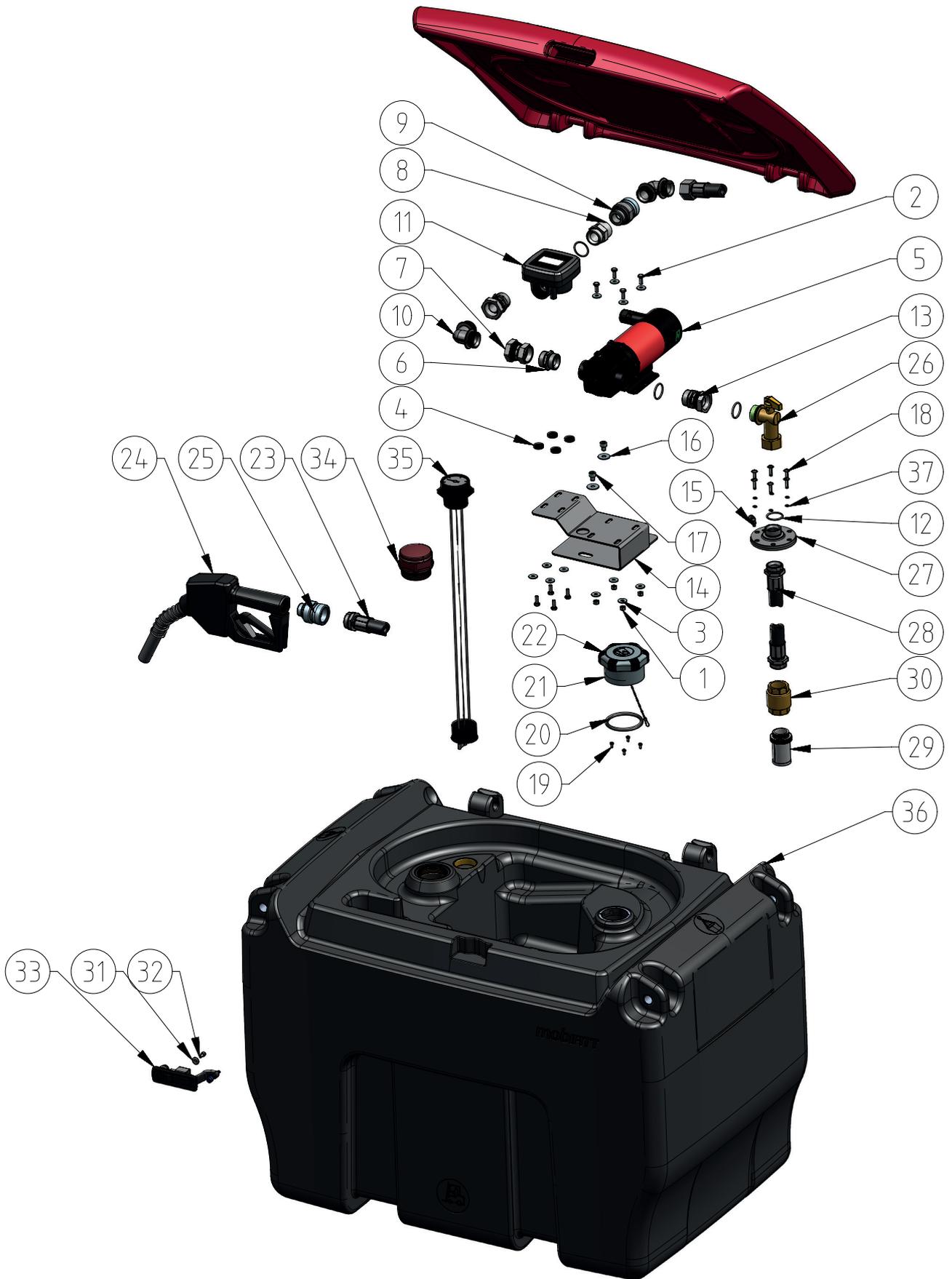


Abb. 19-1: Explosionsdarstellung mobiFITT

Pos.	Menge	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	4	Mutter M6	00 044
2	8	Sechskantschraube M 6x16	89 481
3	12	Beilagscheibe DIN 9021	87 126
4	4	NBR-Schwingungsdämpfer	83 019
5	1	MOBIFlxx Dieselpumpe 35 l/min - für mobiFITT	23 404 964
6	1	Adapter G 1" a-G 1" a	85 358
7	1	Pressarmatur G 1" i-G 1" i	23 225
8	1	Adapter G1"i - G1"a	81 486
9	1	Leichtlauf-Drehgelenk DN 19	19 625
10	2	Winkel 90°-Al-DN 19	85 370 777
11	1	NUMERix ³ -G 1" i-G 1" i	23 190 091
12	6	O-Ring-NBR 70-29x2,5	89 111
13	2	Pressarmatur-Al-G 1" a-G 1" i NW25	23 218
14	1	Pumpenfuß für mobiFITT	87 238
15	1	Winkel-Einschraubverschraubung	85 392
16	2	Beilagscheibe gestanzte Stahl	00 432 007
17	2	Zylinderschraube M 8x10	88 025
18	6	Linsenkopfschraube M 5x20	89 825
19	4	Blehschraube 3,9x9,5	87 929
20	1	O-Ring für Tankverschluss	81 317
21	1	Stützen für Tankverschluss	81 316
22	1	Tankverschluss für mobiFITT	89 822
23	1	Schlauchleitung für Diesel	23 155 967
24	1	Automatik-Zapfventil-Diesel	23 176 777
25	1	Leichtlauf-Drehgelenk DN 19	19 621
26	1	Winkelkugelhahn 90°	19 779
27	1	Spezial-Adapter-ALSi12	89 811
28	1	Schlauchleitung für Diesel, G 1" a, G 1" a, DN 19	82 605
29	1	Saugkorb G 1"a	23 180
30	1	Rückschlagventil	19 892
31	1	Unterlegscheibe DIN522 A	02 853
32	1	Zylinderschraube M 5x10	89 443
33	1	Hebelverschluss	89 835
34	1	Be- und Entlüftungsventil	45 140
35	1	Spiral-Füllstandsanzeige	82 602
36	1	mobiFITT-300 l Tank	45 482 155
37	6	O-Ring-NBR 70-5x1,5	01 371

Tab. 19-1: Übersicht der Einzelteile zur Abb. 19-1

20. EG-Konformitätserklärung mobiMASTER



Hersteller:

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein / Deutschland

Erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

Modell	450 l	450 l	450 l	450 l	450 l
mobiMASTER	230 V	12 V DC	12 V DC	24 V DC	24 V DC
	60 l/min	35 l/min	54 l/min	35 l/min	54 l/min
Funktion	Mobile Tanks für Lagerung, Transport und Betankung von Heizöl und Dieselkraftstoffen				
Herstellungsjahr	siehe Typenschild				
Seriennummer					

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

EG-Richtlinien	2006/42/EG Maschinenrichtlinie 2014/30/EU EMV-Richtlinie 2011/65/EU EU-Richtlinie (RoHS)
Angewandte Normen	EN 809:2012-10 EN ISO 12100:2011-03

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation:

Name: Maria Gross
Adresse: Pressol Schmiergeräte GmbH
Parkstraße 7
93167 Falkenstein / Deutschland
Tel.: +49 9462 17-0

Pressol Schmiergeräte GmbH
Falkenstein, 04.07.2019

Dipl.-Ing. Rudolf Schlenker
(Geschäftsführer)

21. EG-Konformitätserklärung mobiFITT



Hersteller:

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein / Deutschland

Erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

Modell mobiFITT	125 l 12 V DC / 24 V DC	200 l 12 V DC / 24 V DC	300 l 12 V DC / 24 V DC
	35 l/min	35 l/min	35 l/min
Funktion	Mobile Tanks für Lagerung, Transport und Betankung von Heizöl und Dieselkraftstoffen		
Herstellungsjahr	siehe Typenschild		
Seriennummer			
allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:			
EG-Richtlinien	2006/42/EG Maschinenrichtlinie 2014/30/EU EMV-Richtlinie 2011/65/EU EU-Richtlinie (RoHS)		
Angewandte Normen	EN 809:2012-10 EN ISO 12100:2011-03		

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation:

Name: Maria Gross
Adresse: Pressol Schmiergeräte GmbH
Parkstraße 7
93167 Falkenstein / Deutschland
Tel.: +49 9462 17-0

Pressol Schmiergeräte GmbH
Falkenstein, 04.07.2019

Dipl.-Ing. Rudolf Schlenker
(Geschäftsführer)

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein | Germany

Tel. +49 9462 17-0

Fax +49 9462 17-208

info@pressol.com

www.pressol.com

